

Siebbänder instandsetzen:

# Siebbänder sind empfindliche Organe

Mit dem geeigneten Reparaturmaterial können Siebbänder in Eigenregie und vor allem relativ schnell repariert werden. Wir demonstrieren Ihnen verschiedene Reparaturbeispiele.

*Das in solchen Reparatursets enthaltene Material wird auf die im jeweiligen Roder verbaute Technik abgestimmt.*

*Fotos: Stefan Tovornik*



**W**ussten Sie schon, dass ein Kartoffelroder auf einem Hektar Erntefläche ca. 1800 Tonnen Erde aufnimmt? Und diese Menge muss auf dem Weg durch die Maschine nach und nach abgereinigt werden.

Die am meisten strapazierten Bauteile sind dabei wohl die Siebbänder. Bei hoher Gewichtsbelastung müssen sie in der Lage sein, Schwingungen zu verkraften und an den Umlenkstellen enge Radien zu passieren. Und das Ganze dann bei einer relativ hohen Geschwindigkeit und sehr viel Sand. Der Verschleiß an den Siebbändern ist für jeden Roderbesitzer also ein großes Thema.

Schaut man großzügig darüber hinweg, dann wird man irgendwann von einem ge-

rissenen Band überrascht, und die Maschine steht still. Größere Fremdkörper können natürlich auch die Ursache dafür sein.

**Die meisten Pannen an den Siebbändern lassen sich ziemlich genau vorhersagen, wenn man die Bänder und Führungen stets im Auge behält.** Der normale Verschleiß hinterlässt seine Spuren und zeigt immer deutlicher an, wann das Ende erreicht sein wird. Trotz aller Vorsorge kann man aber dennoch von einem plötzlichen Totalausfall überrascht werden. Die Industrie ist auf alle Situationen eingestellt. Neben Siebbändern wird auch Reparaturmaterial angeboten, mit dem sich notfalls auch auf dem Feld eine Reparatur durchführen lässt.

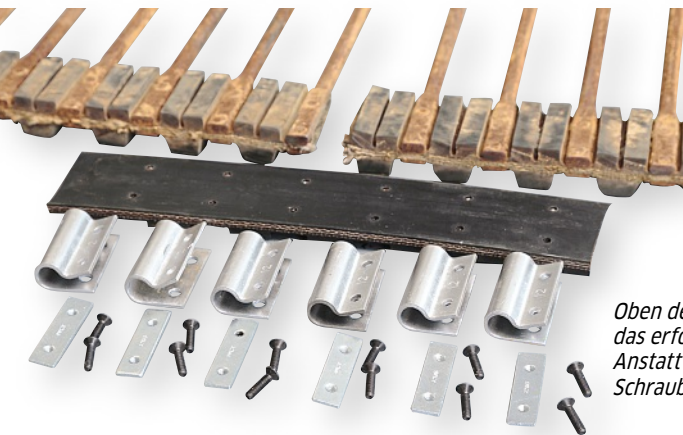
*D. Renfert-Deitermann*



## Soforthilfe bei gerissenem Riemen

Wenn beim Roden ein Riemen in der Siebkette reißt, bedeutet das erst einmal Stillstand. In der Erntekampagne gibt es aber immer wieder Situationen, wie Witterungs-umschwünge, festgelegte Liefertermine etc., die keinen Abbruch der Ernte zulassen. Für die ordnungsgemäße Reparatur müsste das Band komplett abgenommen und gereinigt

werden. Zur Durchführung der Reparatur selbst braucht die Werkstatt dann noch einige Zeit, und schließlich muss das Band wieder montiert werden. Ein neues Band wäre sicherlich schneller montiert, es muss aber erst einmal in der passenden Größe vorhanden sein. Klar ist auch, dass die Anschaffungskosten dafür nicht mit den Reparaturkosten vergleichbar sind. Der Handel für Roderzubehör hat sich Gedanken zu diesem Problem gemacht und ein Schnell-Reparaturset für gerissene Siebband-Riemen zusammengestellt.



*Oben der gerissene Riemen, unten das erforderliche Reparaturmaterial. Anstatt Nieten kommen Senkkopfschrauben zum Einsatz.*



**1** Über die Stäbe im Bereich des Risses werden Reparaturschellen geschoben. Eventuell müssen die Schellen mit einem leichten Hammerschlag auf die Stäbe geschlagen werden. Damit das Ganze den Schlag besser annimmt, sollte man das Band so verdrehen, dass der Riss über einer Rolle liegt.



**2** Die aufgeweiteten Schellen müssen wieder zusammengedrückt werden. Mit einer Gripzange oder einer Wasserpumpenzange klappt das am besten.



**3** Der Ersatzriemen wird auf der Höhe des Risses unter den Reparaturschellen ausgerichtet. Das Reparaturstück ist auf die Teilung des Siebbandes ausgelegt. Das heißt, die Löcher für die Schrauben sind bereits so vorgebohrt, dass sie zum Abstand der Reparaturschellen passen.



**4** Die Schrauben werden durch die Reparaturschellen und durch das Gummi mit der Hand angesetzt. Hier kommen hochwertige Inbusschrauben der Güte 10.9 zum Einsatz. Um Zeit zu sparen, werden sie idealerweise mit dem Akkuschauber festgezogen.

## Pflegetipps für Siebbänder

### UV-Strahlung

Stellen Sie den Roder zum Schutz der Gummibänder nicht für längere Zeit unter freiem Himmel ab. Die UV-Strahlung entzieht dem Gummi die Weichmacher, mit der Folge, dass es hart und spröde wird.

### Anhaftende Erde

Entfernen Sie regelmäßig massive Erdanhaftungen von der Innenseite der Blechwände, die die Siebbänder seitlich begrenzen. Im ausgetrockneten Zustand kann die Erde betonhart werden und dann die Außenkanten der Gurte beschädigen.

### Rollen und Antriebsräder

Festsitzende Rollen und Antriebsräder können ein Siebband in kürzester Zeit stark beschädigen oder ganz zerstören. Schleifspuren an den seitlichen Begrenzungsblechen verraten, dass ein Band nicht mittig läuft.

## Tipp: Eingelaufene Verbindungsstäbe demontieren

Verbindungsstäbe mit starken Einlaufspuren lassen sich oft sehr schwer demontieren. Erleichtern Sie sich die Arbeit wie folgt: Schlagen Sie den Stab um einige Zentimeter zurück. Spannen Sie das überstehende Ende dann in das Futter einer Bohrmaschine. Ziehen Sie jetzt bei mäßiger Drehzahl an der Bohrmaschine und der Stab kommt – langsam, aber sicher!



*Gleichzeitig drehen und ziehen, so wird der Stab aus seinem Sitz „gelockt“.*

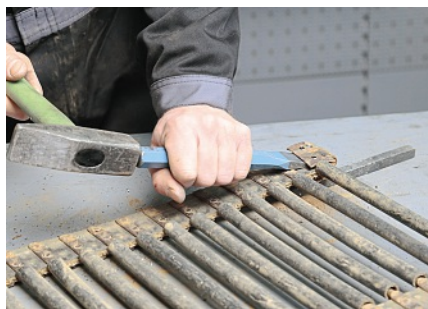
## Ein Verbindungsschloss erneuern |

Um ein Siebband in der Maschine auflegen zu können, braucht es eine Trennstelle. Damit das Band nach der Montage geschlossen werden kann, ist auf jedes Riemen-Endstück ein Schloss genietet. Das sind Ösen, durch die ein Stab geschoben wird. Das Problem: Bei jeder Umlenkung dreht sich der Stab in den Ösen, und weil der Sand gerade kein Schmiermittel ist, kommt es hier zu Verschleiß.

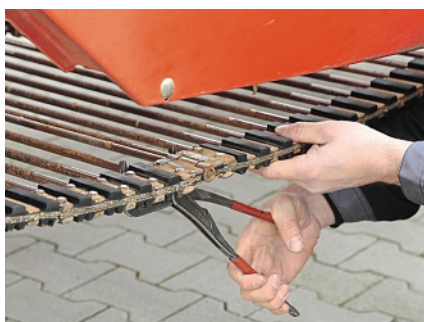
**Die Folge ist, dass die Verschleißbuchsen in den Ösen dünn werden und schließlich ganz durchschleifen.** Der Abrieb setzt sich daraufhin im Schloss weiter fort. Zu guter Letzt kann der Verbinder die Kräfte nicht mehr übertragen und reißt aus.



**1** Die Nietköpfe der betreffenden Stäbe werden vorsichtig mit einer Einhandflex abgeschliffen. An jedem Riemen-Ende befindet sich eine Verbinderhälfte, die jeweils mit zwei Nieten gehalten wird.

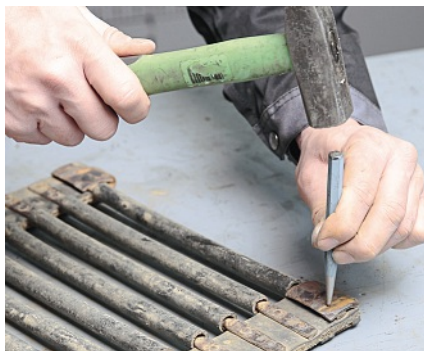


**4** Nachdem die Nietreste ausgeschlagen wurden, treibt man einen Flachmeißel zwischen Gummi und Verbinder, um diesen aufzuweiten.

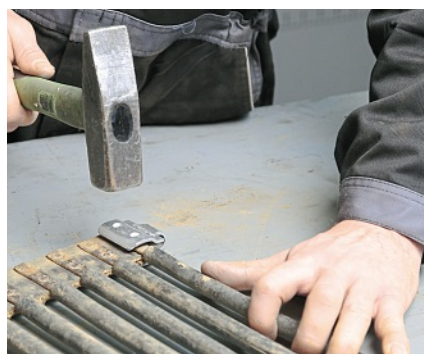


Zum Test drücken Sie den Verbindungsstab und einen Nachbarstab gegeneinander.

Um den Verschleiß besser einschätzen zu können, greift man mit einer Wasserpumpenzange über den Nietstab, der durchs Schloss gesteckt wurde, und einen benach-



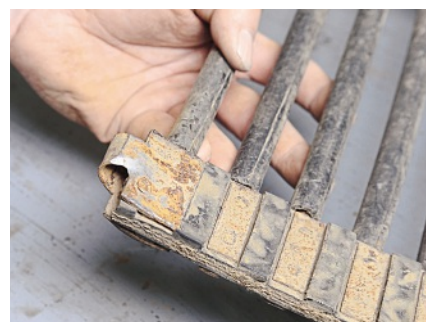
**2** Ins Zentrum des abgeschliffenen Niets wird ein Körnerschlag gesetzt.



**5** Die neuen Verbinder werden aufgesteckt und mit einigen Hammerschlägen fixiert.

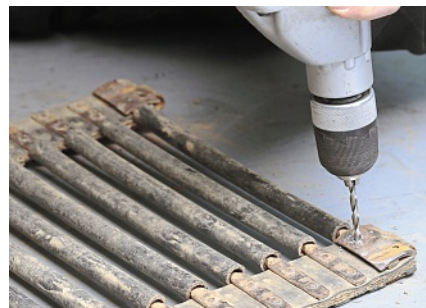


**7** Damit nichts hakt, werden die überstehenden Gewinde der Schrauben bündig abgeflex.



Zu lange gewartet: Die Buchsen sind weg, und das Schloss ist bereits verschlissen.

barten Stab. Spiel in den Verbindungsstellen wird jetzt sofort erkennbar. Im Zubehörhandel erhalten Sie Ersatzschlösser und Buchsen für den Austausch.



**3** Mit einer Bohrmaschine wird der versenkte Nietkopf so weit aufgebohrt, wie er in den Verbinder ragt.



**6** Mit Senkkopfschrauben und Gewindeplatten werden die neuen Verbinder sicher am Riemen-Ende befestigt.



**8** Natürlich wird auch der alte, eingelaufene Stab gegen einen neuen ersetzt. Auf der Höhe der Verbindungsstelle ist der neue Stab geringfügig abgesetzt. Somit hält er sich ohne weitere Sicherung im Verbinder.

Eine Adresse für  
Siebbänder und  
Reparaturmaterial

Hessels Deutschland GmbH

Wilhelm-Hörmes-Straße 54

47877 Willich

Tel.: 0 21 54/9 3780 95

Fax: 0 21 54/9 3780 94

E-Mail: sales@hessels-deutschland.de

Internet: hessels-deutschland.de

## Einzelne Stäbe erneuern

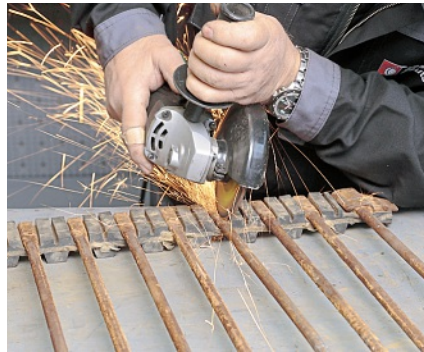


Mit einer Brechstange und einem Hammer kann es gelingen, den Stab zu richten.

Wenn der Roder größere Fremdkörper aufnimmt, kann es passieren, dass einzelne Stäbe im Siebband verbiegen. Nun kann man versuchen, einen deformierten Stab mit gezielten Hammerschlägen zu richten.

Wer es bislang nicht wusste, wird aber spätestens jetzt feststellen, dass es sich hierbei um ein sehr widerspenstiges, federstahlähnliches Material handelt. Man muss den Stab schon mit irgendwelchen Hilfsmitteln geschickt gegenhalten, damit die Schläge Wirkung zeigen. Am besten geht man dabei wie folgt vor:

Man verdreht das Siebband so weit, bis sich der verbogene Stab über einem Träger befindet. Mit einer Brechstange greift man nun hinter den Träger und drückt gleichzeitig gegen den Stab. Der Stab wird so unter Spannung gesetzt, und die Hammerschläge „kommen an“. Und wenn die Deformation zu stark ist oder sich mehr im Randbereich befindet,

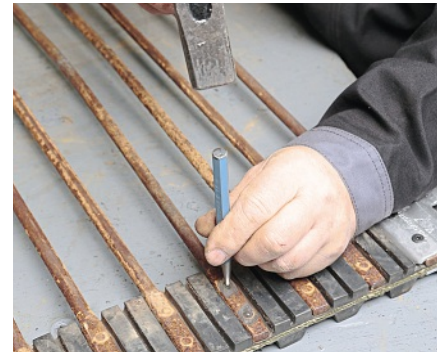


1 Die Nietköpfe mit dem Winkelschleifer so weit wie möglich abschleifen.

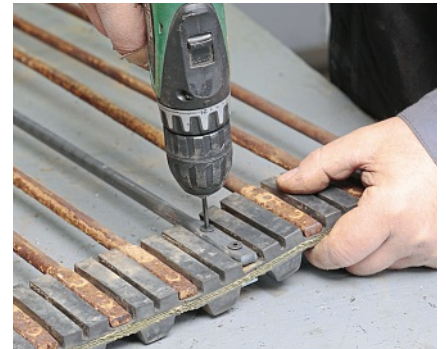


3 Die Nietköpfe ausbohren und schließlich den Nietrest ganz austreiben.

hat man ohnehin kaum eine Chance. Bevor nun lange experimentiert wird und dabei eventuell auch noch das Gummiband beschädigt wird, sollte man den krummen Stab kurzerhand ausbauen und gegen einen neuen ersetzen. Die Siebbandhersteller halten passendes Reparaturmaterial bereit. Die Montage ist relativ einfach.



2 Die angeschliffenen Nietköpfe in der Mitte ankreuzen.



4 Den neuen Stab mit den Senkkopfschrauben befestigen.

**G**  
**GRANIT**  
QUALITY PARTS



An diesen Katalogen kommen Sie nicht vorbei.

Mitnehmen, blättern, bestellen.

Alles für Hof, Stall und Werkstatt im neuen Katalog „Das Beste für 2013“ – jetzt bei Ihrem Landmaschinen-Fachhändler!